



## Kirche Bühne

Die vorhandene Dacheindeckung aus Mönch- Nonnenziegeln ist stark gefährdet. Die Ziegel wurden in Mörtel eingedeckt. Dieser Mörtel hat sich Großteils gelöst. Die Ziegel drohen abzustürzen bzw. sind bereits verrutscht bzw. herausgefallen. Es gibt einige Fehlstellen. Reparaturen wurden lokal durchgeführt. Andere Ziegel haben Frostabplatzungen und fehlende Nasen. Der Wandanschluss an aufgehende Mauerwerksteile ist abgerissen. Wasser dringt teilweise ein. Durch die fehlende Dichtigkeit der Dachfläche kann Wasser und Flugschnee eindringen. Der Dachbelag hat stark gelitten. Teilweise ältere Holzschäden durch Fäulnis und tierischen Befall haben die Decke geschädigt. Die Trittsicherheit ist nicht mehr gegeben. Das Sanierungskonzept sieht den Ersatz der Dacheindeckung mit regionaltypischen Biberschwanzziegeln in Doppeldeckung und Segmentschnitt in naturrot vor. Der Dachüberstand soll erweitert werden, um den Sockelbereich des Feldsteinmauerwerks der Kirche zu schützen. Dazu sollen Aufschieblinge eingebaut werden. Der Bereich zwischen den Aufschieblingen soll mit Stellbrettern geschlossen werden, um das Eindringen von Vögeln zu unterbinden. Ortgangsteine und First sind in Mörtel zu setzen. Defekte Holzbauteile im Dachstuhl sind mit traditionellen Zimmermannstechniken im Bestand zu sanieren. Als Abschluss ist der Ersatz des defekten Dielenbelages durch einen Wartungsgang geplant.



